

Statistik informiert ...

Nr.10/2009

20. Januar 2009

Tourismus in Schleswig-Holstein und Hamburg im November 2008 Weniger Gäste und Übernachtungen in Schleswig-Holstein, mehr Gäste und Übernachtungen in Hamburg

In **Schleswig-Holstein** sind im November 276 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) angekommen. Das entspricht einem Rückgang im Gästeaufkommen von 4,4 Prozent gegenüber dem November des Vorjahres, so das Statistiskamt Nord. Auch die Zahl der gebuchten Übernachtungen (934 000) nahm im Vergleich zum November 2007 um 1,2 Prozent ab. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 3 153 Beherbergungsstätten mit 141 000 angebotenen Gästebetten und 56 Campingplätze.

Sieht man vom Camping ab, verbuchten die Beherbergungsbetriebe im November ein Minus von 5,5 Prozent bei den Gästeankünften, das Übernachtungsaufkommen nahm um 1,6 Prozent ab.

In den Monaten Januar bis November zusammen kamen 4,2 Prozent mehr Gäste an, die 1,1 Prozent mehr Übernachtungen buchten als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Gäste aus dem Ausland trugen in diesem Zeitraum mit 5,5 Prozent zum Übernachtungsaufkommen bei.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind im [Internet](#) abrufbar.

Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein Januar bis November 2008 zum Vorjahr in Prozent

– Betriebe mit neun und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

Betriebsartengruppe	Reisegebiete in Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein insgesamt
	Nordsee	Ostsee	Binnenland		
			Holsteinische Schweiz	übriges Binnenland	
Hotellerie (mit Gasthöfen und Pensionen)	1,1	– 0,9	– 9,5	1,5	0,1
Parahotellerie ¹	– 0,3	– 1,1	– 6,4	3,3	– 0,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken	6,4	3,2	3,4	0,5	3,8
Zusammen	1,1	– 0,5	– 4,2	1,8	0,4
Campingplätze (nur Touristikingcamping)	5,8	4,6	16,5	25,6	6,7
Betriebsarten insgesamt	1,4	0,4	– 1,6	2,8	1,1

¹ Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Die **Hamburger** Beherbergungsbetriebe haben für den November erneut mehr Gäste und auch mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat gemeldet. Insgesamt wurden 600 000 Übernachtungen gezählt und damit 1,3 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Insgesamt buchten 334 000 Gäste, 0,2 Prozent mehr als im November 2007. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 295 Beherbergungsstätten mit gut 39 700 angebotenen Betten, die durchschnittlich zu 50,3 Prozent belegt waren.

Gäste aus Deutschland buchten insgesamt 477 000 Übernachtungen, 1,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Das entsprechende Aufkommen ausländischer Besucher verringerte sich um 0,7 Prozent auf 123 000 Nächte.

In den ersten elf Monaten des Jahres zusammen wurden in Hamburg 4,2 Prozent mehr Übernachtungen gezählt als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Auch kamen in diesem Zeitraum 2,8 Prozent mehr Gäste an. Ihre durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 1,9 Tage.

Gäste aus dem Ausland trugen in den ersten elf Monaten des Jahres knapp 21 Prozent zum Übernachtungsaufkommen bei. Die meisten Gäste kamen aus dem Vereinigten Königreich, der Schweiz, aus Österreich, den USA und aus Dänemark.

Nach der Herkunft der Gäste tiefer gegliederte Ergebnisse für Hamburg sind im [Internet](#) abrufbar.

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

Herkunft der Gäste	November 2008				Januar bis November 2008			
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %
Inland	274 000	0,5	477 000	1,8	3 092 000	3,0	5 670 000	4,0
Ausland	60 000	– 1,3	123 000	– 0,7	713 000	2,3	1 502 000	5,0
Insgesamt	334 000	0,2	600 000	1,4	3 805 000	2,8	7 172 000	4,2

Ansprechpartner:

Michael Schäfer
 Telefon: 0431 6895-9231
 E-Mail: michael.schaefer@statistik-nord.de